

Jugend und Kirche – passen (nicht) zusammen?



Anmeldung/Infos:

<https://stiftung-bildungszentrum.de/kontakt/anmeldung/index.php>
und/oder: 0 81 61/181-2177



Die Jugendsynode und ihre Konsequenzen

Freitag, 29. März 2019 – 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Jugendkirche, Preysingstr. 85, 81667 München

Inhalt: Die Kirche müsse jung sein, so vermelden die Päpste immer wieder – sei es Franziskus, sei es Johannes Paul II. Doch gibt es unterschiedliche Vorstellungen davon, was das bedeutet. Oft existieren unrealistische Erwartungshaltungen und Idealvorstellungen, worauf sich junge Leute erst recht von Kirche zurückziehen. Dabei sind sie auf der Suche und wollen sich einbringen – auch in der Kirche.

Die zurückliegende Bischofssynode zur Situation der Jugend hat etwas in Bewegung gebracht. Die Veranstaltung will die Ergebnisse und Aufnahme der Synodenergebnisse reflektieren, die religiös-kirchliche Situation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren und mit Vorurteilen aufräumen und nach möglichen zukünftigen Wegen fragen, wie die Kirche „jung“ bleiben kann.

Gesprächspartner und Gesprächspartnerin

ROBERT DAISER, Priesteramtskandidat aus München, Teilnehmer an der Vorsynode in Rom
PROF. DR. KATHARINA KARL, Jugendpastoralinstitut Benediktbeuern

Zum Abschluss: „Irgendwas irgendwie. Ein Klassenzimmerstück über die Sache mit dem Glauben“: <https://stiftung-bildungszentrum.de/bildungswerkstatt/irgendwas-irgendwie/index.php>

Eingeladen sind alle (jungen) Menschen, die sich im Rahmen der katholischen Kirche mit und für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene einsetzen.

Für Mitglieder und ehrenamtlich Engagierte aus den Jugendverbänden ist die Teilnahme gebührenfrei (bei Anmeldung bitte angeben: Verbandsmitglied); für sonstige Interessierte z. B. aus den Pfarrgemeinderäten, Hauptamtlichen aus Seelsorge und Jugendstellen wird eine Teilnahmegebühr von 10,00 Euro erhoben, die am Veranstaltungstag in bar zu zahlen ist.

Veranstalter: Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising in Kooperation mit der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern und der Landesstelle für Katholische Landjugendarbeit in Bayern sowie dem Jugendpastoralinstitut Benediktbeuern